

AfD Stadtratsfraktion  
Fraktionsgeschäftsstelle Rathaus  
Rathausplatz 2  
86150 Augsburg



An die Stadtverwaltung Augsburg  
Rathausplatz 1  
86150 Augsburg

Augsburg, den 07.04.2024

**Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Beschäftigung von Flüchtlingen zur Verrichtung kleinerer Tätigkeiten vom 07.04.2024**

Der Stadtrat möge beschließen:

alle, in dezentralen oder Gemeinschaftsunterkünften der Stadt Augsburg untergebrachten, arbeitsfähigen, nicht erwerbstätigen Flüchtlinge, die nicht mehr im schulpflichtigen Alter sind, sollen gemäß § 5 Absatz 4 Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) zur Wahrnehmung einer zur Verfügung gestellten Arbeitsgelegenheit verpflichtet werden.

Begründung:

Nach § 5 Absatz 1 Halbsatz 1 AsylbLG sollen in Aufnahmeeinrichtungen im Sinne des § 44 Asylgesetz (AsylG) sowie in vergleichbaren Einrichtungen Arbeitsgelegenheiten insbesondere zur Aufrechterhaltung und Betreibung dieser Einrichtung zur Verfügung gestellt werden.

Beispielhaft wären hierfür anfallende Kosten externer Dienstleister für die Pflege von Grünanlagen, sofern diese bei einigen Einrichtungen vorhanden sind, Winterdienst, die Reinigung von Innenhöfen, Treppenhäusern und Zimmern (letztere beträgt bspw. 80 € pro Kopf pro Zimmer in der Gemeinschaftsunterkunft in der Karlstr.), sonstige Pflege und Instandhaltungsarbeiten, die keiner speziellen Expertise oder speziellen Maschinen bedürfen. Diese Arbeiten sollen sowohl in den Gemeinschafts- und dezentralen Unterkünften durchgeführt werden als auch in den Gebäuden der öffentlichen Träger dieser Unterkünfte.

Entsprechend § 5 Absatz 2 AsylbLG wird eine Aufwandsentschädigung von 0,80 € pro Stunde gezahlt, die der Leistungsberechtigte zusätzlich zu seinen Bezügen erhält, soweit er nicht im Einzelfall nachweisen kann, dass ihm höhere Aufwendungen entstanden sind.

Einerseits können so die Kosten für den Betrieb von Flüchtlingsunterkünften drastisch gesenkt werden, andererseits können die Leistungsberechtigten einen Mehrwert an die Stadt Augsburg, für die bezogenen Leistungen, zurückgeben.

Finanzierungsvorschlag:

Die entsprechenden Mittel sollen zum nächsten Haushalt angemeldet werden.

Gez.

*FV Raimond Scheirich, stv. FV Sabine Felker, Andreas Jurca, Dr. Friedrich Baur*